

30 Jahre FDGB

Am 1. März 1963 hat die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands unsere marxistisch-leninistische Führung und die Gewerkschaften stets zusammengeführt. Es gibt keinen Ausschritt der revolutionären Umgestaltung, den wir nicht in den zurückliegenden Jahren, der nicht von den Vorstellungen und Forderungen der Gewerkschaften mitbestimmt wurde. Mit Freude können wir feststellen, daß der Einfluß der Gewerkschaften in allen Lebensbereichen unserer Gesellschaft – in der Wirtschaft und Wissenschaft, in der Sozialpolitik, in der Kultur und Kunst – nach dem Willen der Partei bedeutend zugenommen hat. Die freie Deutsche Gewerkschaftsbund nimmt durch seine gesamte Tätigkeit ein hervorragendes sozialistisch-gesellschaftliches ein, er hat sich in der Vorkriegszeit und in der Nachkriegszeit eingezeichnet.

„Für die Freiheit der Gewerkschaften“ – FDGB-Kongress



Ein Symbol des Bündnisses zwischen Arbeiterklasse und Intelligenz war der Empfang einer Delegation von Neuerern und Wissenschaftlern auf dem 8. FDGB-Kongress.

Foto: ADN-ZB/Koordinat